WGaktuell

Nachrichten aus dem **Wieland** Gymnasium **Biberach** Schuljahr 24/25 **Nr.3**

20 Jahre WG-aktuell: Ein Markenzeichen feiert Jubiläum

Die Geschichte von WG-aktuell beginnt vor 20 Jahren. Seit damals, Frühjahr 2005, ist viel Vergangenheit geschehen, wenn man an die Menschen zurückdenkt, die WG-aktuell gemacht und gelesen haben: Schüler, Lehrer, Eltern und Freunde des WG. Schüler wurden erwachsen und wechselten durch Beruf und Familie in neue Rollen, Lehrer und Leitungspersonen gingen an andere Schulen oder in den Ruhestand, rollenübergreifend haben manche diese Welt nach und nach verlassen. Auf der einen Seite ein ständiges Kommen und Gehen – auf der anderen Seite: das be-ständige Erscheinen von WG-aktuell.

Ein kleines Jubiläum also: zwanzig Jahre. Sagt man da „alt"? Einesteils „ja". Doch in unserem Fall lieber „nein", eher „jung" – im Sinn von jung geblieben. Seit ihrem ersten Erscheinen wurde die Zeitschrift des Wieland-Gymnasiums, so die formelle Bezeichnung, optisch dezent modifiziert. Substanziell jedoch hat sich nichts verändert. Die Zielsetzung ist geblieben: WG-aktuell ist ein repräsentatives Produkt für die Schule und für Jugend im weiteren Sinne. Ein Markenzeichen. Die Gründungsidee des früheren Schulleiters Dr. Hanno Wulz (bis 2006) greift bis heute: Für den Auftritt des Wieland-Gymnasiums gegenüber der Schulgemeinschaft und der Öffentlichkeit ein professionell, sprachlich-journalistisch qualitativ gestaltetes Forum zu schaffen, adäquat dem Erscheinungsbild der Schule. Und, wie Ludger Semmelmann, Mitglied der Gründungsredaktion 2005 ergänzte: „Für alle, die in dieser Schule lernen und arbeiten, sie unterstützen und lieben: Schüler, SMV, Schulleitung, Lehrer, Elternvertretung und Förderverein." Es war ein Glück, dass sich nach Wulz auch die Schulleiter Wolfgang Schott und Ralph Lange mit „ihrem" WG-aktuell identifizierten und dass sich, trotz generationsbedingter Wechsel, schulintern immer Produktionsteams gefunden haben, die wussten, wie das Heft zu füllen ist. Fleißbildchen hätten der aktuelle Schulleiter Ralph Lange, Deutsch- und Gemeinschaftskundelehrer Klaus Hahn (das wandelnde Wissen von WG-aktuell) oder der unerschöpfliche Thomas Fox als Stimme der Eltern verdient, um einige Haupt-Aktivisten herauszugreifen. Zu ihnen gehört seit Urzeiten auch Gottfried Schönberger vom Verein der Freunde und Ehemaligen des Wieland-Gymnasiums, welcher, es sei dem „Förderverein" von Herzen gedankt, das WG-aktuell durch wertvolle finanzielle Hilfe existentiell unterstützt.

Die veritable Erscheinung einer Schul-Zeitschrift – das WG-aktuell so einzustufen, ist keine Prahlerei, denn die Arbeit der Redaktion wird geleitet vom Willen, ein Produkt von Sorgfalt und Niveau zu schaffen - und mit Vorbildwirkung für Schülerinnen und Schüler. Dass es so sein kann, geht auch auf Grafik-Designerin Corinna Dintheer zurück, der im Wesentlichen das Erscheinungsbild von WG-aktuell zu verdanken ist, und auf Walter Rogger, der als Nachfolger seit 2020 dafür sorgt, dass das WG-aktuell immer gut wirkt. Diesem Gesamt-Anliegen, inhaltlich und bildlich, widmet sich von Anfang an und mit der ungebrochenen Freude, seiner ehemaligen Schule dienen zu können, als Chefredakteur... *Gunther Dahinten*

Von links nach rechts: Ralph Lange, Wolfgang Schott, Dr. Hanno Wulz, Walter Rogger, Gunther Dahinten und Thomas Fox. Nicht auf dem Bild sind Klaus Hahn, Gottfried Schönberger und Ludger Semmelmann. Foto: Jutta Grümmer-Schäfer

EDITORIAL

20 Jahre WG-aktuell – ein Grund zum Feiern. Gedruckte Medien haben es heute schwer. Auflagen schrumpfen, manche Titel verschwinden ganz. In Biberach und Umgebung ist das WG, soweit ich sehe, die einzige Schule, die noch eine regelmäßig erscheinende Schulzeitschrift in gedruckter Form heraus gibt, mit drei Ausgaben pro Schuljahr .

Unsere Homepage verzeichnet täglich 2.000 bis 4.000 Zugriffe. Warum also weiterhin Print? Lesen bedeutet für mich auch Genuss – besonders dann, wenn es nicht um tagespolitische Aufgeregtheiten geht. Ich bin außerdem dankbar, nicht immer auf einen Bildschirm starren zu müssen. Unsere kleine Redaktion schafft mit den drei Ausgaben im Jahr so etwas wie ein Jahrbuch oder eine Chronik einer sehr lebendigen Schule: Veranstaltungen, Exkursionen, sportliche Erfolge, Auszeichnungen, Schulentwicklung, Berichte über Ehemalige. Es macht einfach Freude, darin zu blättern, zu lesen und – dank der vielen Bilder – zu sehen, was unsere Schulgemeinschaft alles auf den Weg bringt.

Wie es mit WG-aktuell weitergeht, wird sich zeigen. Wie vieles hängt und hing von Menschen ab: von den Gründerinnen und Gründern, die das Projekt initiierten; von der derzeitigen kleinen Redaktion, die sich über Verstärkung freut – und von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die sich hoffentlich mit uns auf diese neue Ausgabe freuen.

Unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich nun erst einmal schöne Sommerferien – und Ihnen allen sonnige und erholsame Sommertage!

R. Lange

unsere Schule lebt!

Abigag
Nur wenige wussten im Vorfeld Bescheid, doch plötzlich war es soweit: Schon morgens verwandelte sich der Schulhof in eine bunte Partyzone. Mit Musik vom DJ, sportlichen Spielstationen für die jüngeren Jahrgänge und einer Polonaise über den gesamten Hof sorgten die Abiturienten bei ihrem gelungenen Abigag für ausgelassene Stimmung bei Groß und Klein.
Foto: WG

Externe Evaluation am Wieland-Gymnasium

Inzwischen liegt ein ausführlicher Bericht der Befragungen durch das IBBW vor. Dieser wird mit den Gremien beraten. Im kommenden Schuljahr wird es einen Pädagogischen Tag zum Thema "Schulklima" geben.

Wohlfühlen, Mitreden, Verantwortung übernehmen

Externe Evaluation am Wieland-Gymnasium bestätigt zentrale Stärken – benennt aber auch Herausforderungen zum Thema der Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Im Schuljahr 2024/25 wurde das Wieland-Gymnasium einer sogenannten „bedarfsorientierten externen Evaluation" zum Oberthema Schulklima unterzogen. Den Rahmen dazu gaben unsere Ziel- und Leistungsvereinbarungen aus dem Jahr 2024 ab – wir berichteten. Eltern, Schüler und Kollegen wurden mithilfe eines Online-Bogens des Instituts für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) befragt. 67 Lehrkräfte, 675 Schüler/innen und 200 Eltern nahmen teil. Zudem gab es an der Schule Gespräche des IBBW mit Vertretern aller Gruppen. Der Fokus lag auf dem von der Schule gewählten „Schulklima": Wie erleben die Menschen am WG ihre Schule – im Miteinander, im Umgang mit Vielfalt, bei Mitbestimmung und im Engagement füreinander?

Das Ergebnis: ein positives Bild mit Entwicklungsmöglichkeiten.

Die große Mehrheit der Schülerinnen und Lehrkräfte fühlt sich am WG wohl. Es herrscht eine wertschätzende Atmosphäre, viele berichten von guten Beziehungen untereinander. Auch Eltern sehen die Schule als offen, zugewandt und strukturiert. Besonders positiv wurde hervorgehoben, dass Schülerinnen viele Möglichkeiten haben, sich zu beteiligen – etwa über SMV, Klassenrat oder Projekte. Ebenso sehen Lehrkräfte das Bemühen um transparente und demokratische Kommunikation auf Seiten der Schulleitung.

Was die Evaluation sagt – Stimmen aus dem Bericht

„Das schulbezogene Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte ist ein Anliegen der Schule und wird bewusst in den Blick genommen."

„Sowohl Schüler*innen als auch Lehrkräfte haben viele Gelegenheiten, Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen."

„Die große Mehrheit der Lehrkräfte engagiert sich gerne für die Ziele und die Weiterentwicklung der Schule."

„Die Schülerschaft verfügt über vielfältige Möglichkeiten zur Mitgestaltung – insbesondere über die SMV."

„Einige Schüler*innen äußern Unsicherheit bei der Inanspruchnahme von Hilfeangeboten aus Angst vor Stigmatisierung."

„Eltern erleben die Schule als strukturiert, offen und gut erreichbar."

Doch es gibt auch Herausforderungen.

Die Kooperation im Kollegium könnte – über bestehende Gruppen hinaus – noch breiter und verbindender werden. Einige Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe wiesen auf Konflikte und Ausgrenzung hin. Hier soll das Streitschlichterprogramm überarbeitet werden. Zudem wünschen sich in der SMV aktive Schülerinnen und Schüler mehr Engagement aus der Schülerschaft.

Weiterarbeit im kommenden Schuljahr

In einem Rückmeldegespräch im Mai 2025 wurden erste Impulse für die Weiterarbeit formuliert. Im kommenden Schuljahr soll es nach den Herbstferien einen pädagogischen Tag zum Thema geben – in Arbeitsgruppen sollen Schüler und Lehrkräfte sich mit verschiedenen Aspekten des Themas Schulklima beschäftigen.

Ralph Lange

Alle Abiturientinnen und Abiturienten beim Gruppenfoto vor der Gigelberghalle.
Foto: Ella Dollinger

Abiturienten des Wieland-Gymnasiums feiern ihren Abschluss: 31-mal die 1 vor dem Komma

Am 10. Juli 2025 erhielten 90 Abiturientinnen und Abiturienten des Wieland-Gymnasiums in der festlich geschmückten Gigelberghalle ihre Abiturzeugnisse. Schulleiter Ralph Lange gratulierte zum Gesamtschnitt von 2,2 und würdigte die Leistung als „prima Ergebnis“. Samuel Zinser und Oliver Martyres erreichten die Traumnote 1,0, zahlreiche weitere wurden für herausragende schulische Leistungen und besonderes Engagement ausgezeichnet. Lange würdigte zudem die Leistung von Polina Oriekhova und Vladyslav Kuznets, die beide nach dem Angriff auf die Ukraine ans WG gekommen waren und es jetzt mit dem deutschen Abitur verlassen.

In seiner pointierten Rede in sieben Akten rief Lange dazu auf, die am WG erworbene Allgemeinbildung als Kompass für die Zukunft zu nutzen. Bildung bedeute mehr als Noten: Sie befähige zur Urteilsfähigkeit, zur Kritik und zur aktiven Gestaltung der Welt. „Nutzt eure Bildung, bildet euch weiter, bleibt neugierig“, so sein Appell. In diesem Sinne rief er dazu auf, den eigenen Weg mutig und selbstbestimmt zu gehen – sei es im Studium, in einer Ausbildung, im sozialen Engagement oder auf globaler Bühne.

Für die Abiturientinnen und Abiturienten sprach die diesjährige Scheffelpreisträgerin Vivienne Weiler. In ihrer Rede bedankte sie sich bei Lehrkräften und Tutoren, die den Weg bis zum Abitur begleitet hatten. Ebenfalls das Wort ergriff Torsten Krone als Vertreter der Elternschaft. Er würdigte die Entwicklung der Jugendlichen und bedankte sich bei der Schule für die engagierte Unterstützung auf diesem wichtigen Lebensabschnitt. Einen sehr humoristischen Schlusspunkt des dreistündigen Programms setzte Leif-Tayler Börner mit einem Rück- und Ausblick auf die gemeinsame Schulzeit. Durch das Programm der sehr unterhaltsam und stimmungsvollen Abifeier führten Maybrit Kreye und Sampo Eichner. *WG*

ABITURIENTEN 2025 DES WIELAND-GYMNASIUMS

Biberach an der Riß: Julia Ego; Johannes Fox; Lina Gülich; Cora Herse; Franka Kern; Vladyslav Kuznets; Hanna Laßleben; Lea Markgraf; Polina Oriekhova; Paulina Pfreundner; Sophie Schaefer; Valentin Schmid; German Schröder; Ferdinand Simmendinger; Theresa Staab; Friederike Steinle; Julian Ströbele; Helena Thees; Benjamin Wasner; Nik Zeh; Lukas Zwezich; **Biberach-Mettenberg:** Oliver Martyres; **Biberach-Ringschnait:** Lukas Heil; Nico Krüger; **Attenweiler:** Nele Kiesling; **Bad Schussenried:** Benjamin Edel; Sarah Jansen; Miron Liese; Leni Merk; Felix Ott; Louis Schmid; **Bad Schussenried-Reichenbach:** Alessia Schwarz; Greta Sontheimer; **Bad Schussenried-Steinhausen:** Lili Heinzelmann; **Bad Waldsee:** Jann Kollak; **Betzenweiler:** David Kaziura; **Eberhardzell-Füramoos:** Richard Enders; Louis Gehrke; Mariell Linder; **Hochdorf:** Vivienne Weiler; **Ingoldingen:** Leif-Tayler Börner; Natalie Mayerhofer; **Ingoldingen-Muttensweiler:** Hanna Rieger; Christina Schmid; **Ingoldingen-Winterstettendorf:** Samuel Zinser; **Ingoldingen-Winterstettenstadt:** Noah Junginger; **Kanzach:** Felina Huber; **Laupheim:** Joana Christ; Nina Mutschler; Elisabeth van Laak; **Maselheim-Laupertshausen:** Josephine Müller; **Mietingen-Baltringen:** Lilith Krone; **Mietingen:** Marian Bauer; **Mittelbiberach:** Till Bernlöhr; Ben Haebel; Milla Kopp; Maybrit Kreye; Jonas Krohn; Anne Mey; Heiko Pfarherr; Kyra Renz; Lorena Schöpflin; Elias Thalhammer; **Mittelbiberach-Reute:** Robert Berishaku; **Riedlingen:** Jarne Lungwitz; **Schemmerhofen:** Lea Rothenbacher; Sinia von Bank; **Schemmerhofen-Altheim:** Patricia Schmid; **Schemmerhofen-Aßmannshardt**: Lucas Christ; **Schemmerhofen-Schemmerberg:** Kai Moser; Alessandro Polzer; **Ummendorf:** Sophia Engel; Til Fauth; Marius Fischer; Julian Fritzenschaft; Ludwig Kappeler; Alexandra Nachtigall; Felix Rimmele; Leo Simon; Ronja Stolz; Simon Wäscher; Linus Willmann; **Ummendorf-Fischbach:** Sampo Eichner; Raul Suta; **Warthausen:** Jana Nickolaus; Frederik Heinrich; Christoph Otto; Luca Steinhagen; **Warthausen-Herrlishöfen:** Valerie Merk; **Warthausen-Oberhöfen**: Lea Benz

Folgende Abiturpreise wurden bei der Zeugnisausgabe bekannt gegeben:
Für das **beste Abitur** erhalten Samuel Zinser und Oliver Martyres **den Hilde-Frey Stadtschulpreis**. Alle beide erreichten einen Durchschnitt von 1,0. **Die höhere Punktzahl** erreichte Samuel Zinser. Dieser Preis wird in einer Veranstaltung des Landratsamtes noch vergeben. **Den Sozialpreis des Wieland-Gymnasiums (Förderverein WG)** erhielten Leif-Tayler Börner und Friederike Steinle Mit **dem Scheffelpreis** für das beste Deutschabitur wurde Vivienne Weiler ausgezeichnet. Den **Bischof-Sproll-Preis der Diözese Rottenburg-Stuttgart im Fach kath. Religion** wurde an Oliver Martyres vergeben. **Der Ethikpreis der Deutschen Gesellschaft für Philosophie im Fach Ethik** ging an Alessandro Polzer. Den **Preis der Brunner-Stiftung für herausragende Kommunikationskompetenz in Englisch** erhielten Theresa Staab, und Friederike Steinle, ebenso **in Spanisch** Nico Krüger und in Französisch Lina Gülich. Für die **beste Leistung im Fach Sport** zeichnete die Stiftung Josephine Müller und Maybrit Kreye aus. Die Stadt Biberach verlieh den **Stadt-Biberach-Preis Französisch** an Benjamin Wasner, Lina Gülich und Elisabeth van Laak. Ebenfalls von der Stadt Biberach wurde der **Matthias-Erzberger-Preis** verliehen. Er ging im Fach Geschichte und im Fach Gemeinschaftskunde an Alessandro Polzer. Auch der A**biturpreis des Verbands der Historiker,** der im Fach Geschichte vergeben wird, ging an Alessandro Polzer Die IHK Ulm vergab den **Preis „Naturwissenschaft und Technik“** an Johannes Fox. Mit dem **Ferry-Porsche-Preis** wurde Ludwig Kappeler für herausragende Leistungen in den Fächern Mathematik und Physik geehrt. Die **Auszeichnung der Deutschen Mathematiker Vereinigung** ging ebenfalls an Ludwig Kappeler. Die **Auszeichnungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft** ging an Johannes Fox und an Ludwig Kappeler.Der **Abitur-Buchpreis der Gesellschaft Deutscher Chemiker** wurde Samuel Zinser verliehen. Weitere **Preise der Gesellschaft Deutscher Chemike**r gingen an Jann Kollak und Helena Thees. Der **Südwestmetall Schulpreis Ökonomie** in Anerkennung der Leistungen im Fach Wirtschaft ging an Lukas Heil und Ludwig Kappeler. Den **ZONTA-Kunstpreis** erhielt Anne Mey. Den **Kunstpreis der Agnes und Alex Wetzel Stiftung** erhielt Sophia Engel. Den **Otto-Dix-Preis** für hervorragende Leistungen im Fach Bildende Kunst erhielt Friederike Steinle. Der **Landessportpreis** ging an Josephine Müller. Für ein S**tipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes** wurden Samuel Zinser und Oliver Martyres vorgeschlagen.

Der Unterstufenchor beeindruckte das Publikum mit Frühlingsliedern.
Foto: Ralph Lange

Das große WG-Schulkonzert begeisterte mit 140 Stimmen

Auch wenn das Wetter für ein Open Air Event im Nordhof der Schule nicht mitspielte, so war das große Konzert aller Musik AGs des Wieland–Gymnasiums, das schließlich im Lernbereich des Pestalozzi-Gymnasiums stattfand, ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Wir machen Musik" boten die rund 140 teilnehmenden Schülerinnen, Schüler sowie weitere Beteiligte ein rundum gelungenes Programm.

Die SchulBand – an Anzahl der Mitspielenden sowie deren Können im vergangenen Schuljahr mächtig gewachsen, bot unter der Leitung von Band–Leader Musiklehrer Michael Seitz vier bekannte Titel. Besonders „Mercy, Mercy, Mercy" sowie „Oye como va", beide von Michael Seitz extra für die Gruppe arrangiert, gelangen rhythmisch perfekt und überzeugten mit Improvisationen des Trompeters Ulrich Guderlei sowie Alexander Lehmann an der Marimba. Die AbiBand bot einen Vorgeschmack auf ihre Auftritte bei den Feierlichkeiten rund um das Abitur. Einen Tag zuvor hatten sie erst ihre letzte Klausur geschrieben, und schon stand die fünfköpfige Band auf der Bühne. Solistisch war hier der Auftritt von Friederike Steinle, Gesang, sehr eindrücklich.
Das „Ensemble ad hoc" – eine variable Besetzung aus Lehrenden, Mitarbeitern, Eltern, Ehemaligen und Freunden des WG - bot die Möglichkeit, die neuen Kollegen vorzustellen: Jonathan Föll überzeugte im Knümanns „Ungarisch" virtuos an der Geige; zudem gemeinsam mit der Referendarin Lisa Pernsteiner im Duett in der Arie „Bei Männern welche Liebe fühlen" aus Mozarts Zauberflöte. Lisa Pernsteiner zeigte zum Abschluss im berühmten „Vilja–Lied" aus Lehárs Operette „Die lustige Witwe" ihr sängerisches Können, welches sie durch einen Master Studiengang an der Musikhochschule Wien erworben hat. WG-Lehrer Martin Hölze unterstützte das Ensemble das Ensemble auf dem Fagott.
Einen großen Teil des Konzerts bestritten die Chöre, die sich derzeit auf die für das kommende Schuljahr geplante „Erasmus+"-Reise nach Budapest vorbereiten. Klangschön präsentierten sie unterschiedliche Titel verschiedener Genres: Für den Chor der Klassen 5 – 7 hatten die Co–Chorleiterinnen Mirjam Seitz und Marion Weigele ein eindrückliches und eingängiges Programm zum Thema „Frühling" ausgesucht. Unter der Leitung von Mirjam Seitz sangen die Schülerinnen insbesondere das Lied „Frühling" von John Høybe mit klarem Klang. Der Chor überzeugte zudem klangschön in Bob Chilcott „Can you hear me" unter der Leitung von Marion Weigele, in dessen Refrain die Schülerinnen und Schüler den Text mit Gebärdensprache verdeutlichten. Der Schulchor der Klassen 8 – 12 bot die bekannten Pop–Titel „Skyfall" sowie „Africa". Ein Highlight des Abends war sicherlich der Titel „Nothern lights" des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo, das der Chor unter der Leitung des neuen Musiklehrers Jonathan Föll klangschön a capella vortrug.
Drei Abiturientinnen und Abiturienten wurden anschließend besonders geehrt: Friederike Steinle, Anne Mey und Johannes Fox waren während ihrer kompletten Schulzeit Mitglied der Chöre, haben vier Musicals und vier geistliche Konzerte mitgestaltet und werden nun in die Welt ziehen – Abteilungsleiterin Weigele verabschiedete sie in der Hoffnung, sie mögen sich – egal wohin es sie verschlagen möge – immer auch einen Chor einen Chor suchen.
Den Abschluss des auch in seiner Vielfalt beeindruckenden Musikabends bildete ein großer Block der Chöre, gemeinsam mit dem Projektchor aus Eltern, Lehrern, Freunden und Ehemaligen. Neben Friedensliedern und Klassikern des WG-Repertoires erklang zum Abschluss – nach lobenden Dankesworten des Schulleiters Ralph Lange die chorische WG – Hymne „You´ve got a friend".

Marion Weigele

EUROPA - ABGEORDNETER LINS ZU BESUCH AM WG

Norbert Lins (CDU) besuchte bereits zum dritten Mal das Wieland-Gymnasium. In der von den Europabotschaftern initiierten Aktion bezog der 47-jährige Stellung zu seinem Alltag als Abgeordneter im EU-Parlament und zu verschiedenen weltpolitisch aktuellen Themen. Moderiert von Sören Trieselmann und Michelle Stammet beantwortete der Parlamentarier zunächst eine Reihe von Fragen u.a. zur Verteidigung der EU gegenüber Russland, zum Zollkonflikt zwischen der EU und den USA, zum geplanten Mercosur-Freihandelsabkommen und zur Umwelt- und Klimaschutzpolitik. Anschließend hatten die anwesenden 10.-Klässler Gelegenheit, selbst Fragen zu stellen und in eine Diskussion mit dem Abgeordneten einzusteigen. Hierbei ging auch um Fragen, die nicht speziell europapolitisch waren, wie beispielsweise die Einführung eines verpflichtenden Gesellschaftsjahres in Deutschland

Text: Philipp Hösch, Foto: Julia Porep

*Am **Europatag** (9. Mai) veranstalteten die Europabotschafter des Wieland-Gymnasiums verschiedene Aktivitäten zum Europatag. In der Mensa gab es einen Infostand, organisiert von Schülern unter Leitung von Gemeinschaftskundelehrer Volker Arnold. Dort konnten Mitschüler bei einem Europaquiz ihr Wissen testen und attraktive Preise gewinnen.*
Zusätzlich fand ein Escape-Room-Spiel zum Thema Europa statt. Mehrere achte Klassen lösten dabei mit großem Enthusiasmus und Erfolg Rätsel und Aufgaben rund um das Thema Europäische Union. Sowohl Schüler als auch Lehrer hatten bei dieser Aktion viel Spaß.
Das Wieland-Gymnasium ist seit 2025 Europa-Schule Baden-Württemberg und seit vielen Jahren Botschafterschule des Europäischen Parlaments. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich als Junior-Europabotschafter engagieren.

Text und Foto: WG-Europabotschafter

Schulsozialarbeit und SMV planten gemeinsam den Tag: Isabel Felder (links) und Romy Jäger. Foto:WG

MENTAL HEALTH DAY DER SMV ACHTSAMKEIT, SELBSTFÜRSORGE UND PRÄVENTION IM FOKUS

Am 3. Juli fand am Wieland-Gymnasium zum ersten Mal ein „Mental Health Day“ statt – eine Initiative der SMV, organisiert in Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeiterin Isabel Felder. Ziel des Tages war es, das psychische Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler zu stärken und wichtige Impulse für einen gesunden Umgang mit Stress, Belastungen und Gefühlen zu setzen.
Alle Zehntklässlerinnen und Zehntklässler nahmen an zwei Workshops teil, die aus einem vielfältigen Angebot ausgewählt werden konnten. Dabei reichte die Bandbreite von Achtsamkeit und Yoga über Kunsttherapie bis hin zu ernsten Themen wie Suchtprävention und Trauerarbeit. Die Workshops wurden von erfahrenen externen Fachkräften geleitet, denen ein besonderer Dank gilt.
Im Angebot waren folgende Themen:

- „Ruhe bewahren: Achtsamkeit, Entspannung und Erfolg in der Schule“
- „Selbstfürsorge und Resilienz: Ein Coaching-Workshop“
- Yoga
- „Suchtprävention: Wirkungen und Schutzfaktoren“
- „Trauer als Teil des Alltags“
- „Träume, Wünsche, Ziele gestalten meinen Weg“ – Kunsttherapie
- „Suizidprävention“

Der Tag wurde flankiert von der Zuckerausstellung der AOK Ulm-Biberach und einem Elternvortrag zum Thema Resilienz und mentale Stärke (ebenfalls AOK).
Der Mental Health Day wurde sehr positiv angenommen – eine Evaluation zur Wirkung und Wahrnehmung der Workshops ist geplant. Fest steht: Das Engagement der SMV und aller Beteiligten hat einen wertvollen Beitrag dazu geleistet, mentale Gesundheit an der Schule zum Thema zu machen.

Ralph Lange und Isabel Felder

INTERNATIONALE AUSZEICHNUNG FÜR EVELY GRUNDL IN THAILAND

Großer Erfolg für junge Forscherin: Evelyn Grundl (zweite von rechts) hat nicht nur beim Landeswettbewerb „Jugend forscht“ mit einem hervorragenden 3. Platz überzeugt, sondern nun auch international für Aufmerksamkeit gesorgt. Bei der International Conference of Young Scientists (ICYS) in Thailand wurde sie für ihr Forschungsprojekt „Antioxidative Wirkung von Tee“ mit der Bronzemedaille ausgezeichnet. Die ICYS ist ein renommierter, internationaler Wettbewerb, der jährlich in einem anderen Land ausgerichtet wird. Begleitet wurde die Gruppe vom SFZ von Daniela Bernlöhr (links im Bild). Sie war bei der ICYS zudem als Jurymitglied im Bereich Life Sciences tätig. *Text: Ralph Lange, Foto: Daniela Bernlöhr*

AUF ZUR JUGEND-PRESSEKONFERENZ!

Am letzten Märzwochenende nahmen WG-Schüler*innen am Jugendpressekongress der Young Leaders GmbH in Berlin teil – mit viel Spaß, spannenden Begegnungen und inspirierenden Gesprächen. Der Tagesablauf war gefüllt mit Vorträgen, Workshops und zahlreichen wertvollen Erfahrungen. Ein Programmpunkt folgte dem nächsten, jeder spannender und abwechslungsreicher als der vorherige. Vom faszinierenden Vortrag über die Kunst des Lügenerkennens bis zur humorvoll-ironischen Darstellung der Deutschen Bahn war alles dabei.
Im Fokus standen aktuelle Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Krankenversicherung und der Umgang mit Fake News – eingebettet in das große Thema der „17 Ziele für nachhaltige Entwicklung“. Die Veranstaltung bot somit für jeden Geschmack etwas, und insbesondere für alle, die sich für Journalismus, Schreiben, Fernsehen oder Medienarbeit interessieren, gab es tiefe Einblicke in den Berufsalltag durch Profijournalisten.
PS: P.S.: Wer möchte ebenfalls dabei sein? Der Jugendpressekongress findet alle zwei Monate an wechselnden Orten in ganz Deutschland statt. Weitere Infos gibt es auf Flyern, die im Sekretariat ausliegen. *Text und Foto: Samuel Fuchs / Leo Kühn*

*Auch 2025 nahmen wieder über 80 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 am **internationalen Englischwettbewerb The Big Challenge** teil – organisiert von Englischlehrerin Janina Gresser. Mit tollen Ergebnissen sicherten sich Jakob Flechsig (5a), Elina Kniep (6a), Sara Bojanic (6c) und Viktor Nikolaou (7c) jeweils den ersten Platz ihrer Jahrgangsstufe.*
Foto: Ralph Lange

In einer Gemeinschaftsaktion wurde kürzlich auf dem Pausenhof des Biberacher Wieland-Gymnasiums ein Schnurbaum gepflanzt. *Die großzügige Spende des Baumes erfolgte durch die Baumschulen Haid aus Ingerkingen. Das Biberacher Bauunternehmen Grüner und Mühlschlegel (gm) unterstützte das Projekt ebenfalls tatkräftig, indem es die Pflanzung kostenlos übernahm. Anlass dieser Aktion war das 50-jährige Jubiläum des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg. Der Verband hatte seine Mitglieder zu gemeinnützigem Engagement aufgerufen, woraufhin diese besondere Aktion entstand. Auf dem Foto (v.l.): Klaus Lamprecht, stellvertretender WG-Schulleiter, Andreas Braun, Geschäftsführer gm, und Dieter Heimbach, Leiter Galabau gm, bei der Pflanzaktion.* *Text und Foto: Braun / Lange*

IN DER SCHULE: HANDYS WEG ODER NICHT?

Zu unserem Artikel über die Diskussion über ein Handyverbot für Unterstufenschüler am WG (WG aktuell, Ausgabe Nr. 2. / April 2025) erreichte uns folgender (stark gekürzter) Leserbrief:

Es ist ein komplexes Thema.
Sicherlich gibt es kein einfaches „JA“ oder „NEIN“.

Ich stimme den Punkten -pro Handyverbot- vollumfänglich zu.
Die Punkte -contra Handyverbot- halte ich für weit weniger gewichtig:

- Für das Erlernen von Medienkompetenz ist es nicht notwendig, das Smartphone permanent in der Schule zur Verfügung zu haben.
- Nur weil es Umgehungsmöglichkeiten gibt, sind diese keine Argumente für eine uneingeschränkte Nutzung...da könnte man ansonsten so manches Verbot in Frage stellen (Rauchverbote etc...).
- Häufige Stundenplanänderungen ließen sich durch Monitore in jedem Stockwerk kommunizieren.
- Lehrer möchten ggf. die Verbote nicht durchsetzen oder diskutieren? Dann kann die Schule eigentlich alle Regeln/Gebote/Verbote gleich kippen. Solche Diskussionen würden übrigens Kompetenzen in Argumenten und Gegenargumenten fördern. Klassischer Schulstoff also.

Man sollte die neuen Möglichkeiten weder verbannen noch verteufeln. Man muss aber auch darauf achten, welchen Raum man diesen gibt.
Aus den Erfahrungen der letzten Jahre lässt sich aktuell wohl am ehesten ableiten, dass neue digitale Möglichkeiten nicht zwangsläufig zu schlaueren Schülern und fähigeren Menschen führen. Wir sehen aber einen Anstieg psychischer Erkrankungen, Unsicherheiten, Mobbing, Gruppendruck etc... Gerade an einer Schule, welche wesentliche Aufgaben für die Prägung junger Menschen übernimmt, sollten diese Aspekte stark gewichtet werden.
Zwei wesentliche Gesichtspunkte wurden im Text leider überhaupt nicht erwähnt:

- **1.** Smartphone-Apps versuchen gezielt, die „User“ im Programm oder am Bildschirm zu halten (Belohnungssysteme). So wird von Entwicklerseite „bestochen“, damit Käufe getätigt werden, Werbung angeschaut und viel Zeit im Programm verbracht wird. Schon aus diesen Gründen kann man als Elternteil nicht neutral bleiben; ansonsten entsteht ein potentiell gefährliches Ungleichgewicht.
- **2.** Wir wissen, dass Naharbeit ein ganz wesentlicher Aspekt für die Entwicklung bzw. das Voranschreiten von Kurzsichtigkeit ist, die auch zu ernsthaften Spätfolgen (Netzhautlöcher, Netzhautablösung) führen kann. Während man früher noch - zumindest in den Pausen - in die Ferne und ganz sicher nicht in die Bücher geschaut hatte, bleibt jetzt auch der Blick während der Pause häufig auf dem Smartphone, also in der Nähe. Eine wesentliche Zunahme an Patienten mit Kurzsichtigkeit wird für die nächsten Dekaden bereits jetzt vorhergesagt.

Fazit aus meiner Sicht:
Ja, digitale Möglichkeiten können die Schule und die Wissensvermittlung unterstützen. Dies sollte aber gezielt und durch sinnvolle, individuelle Begleitung erfolgen (z.B. gemeinsames Erleben über große Bildschirme).
Nein, Smartphones müssen nicht ständig für Kinder und auch Jugendliche verfügbar sein. Als Vater wünsche ich mir viel Mut für die Schule, um ein Handyverbot für die Unter- und Mittelstufe durchzusetzen – dies in der festen Überzeugung, dass hierdurch ein positiver Beitrag für die Entwicklung unserer Kinder geleistet wird.

Prof. Dr. med. Martin Leitritz, Biberach

GEMEINSCHAFT IM NEUEN LOOK: DIE SMV-HOODIES AM WIELAND-GYMNASIUM SIND ENDLICH DA!

Die SMV des Wieland-Gymnasiums hatte bereits im Oktober 2024 während der SMV-Tagung in Bonlanden die Idee, einheitliche SMV-Hoodies einzuführen. In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, auch das alte, mittlerweile ungeliebte SMV-Logo zu überarbeiten. Um die Ideen und Wünsche der gesamten Schülerschaft miteinzubeziehen, rief die SMV Anfang des Jahres einen Wettbewerb aus, in dessen Rahmen alle SchülerInnen des WG aufgerufen waren, ein neues Logo zu designen.
Unter zahlreichen Einreichungen wurden schließlich Mitte März die besten Ideen gewürdigt. Hierbei ging der dritte Platz (Müller-Gutschein) an Yi-Shuan Ho (6b) und der zweite Platz (SMV-Hoodie) an Sophia Ammon (11). Die Idee für das aktuelle, neue SMV-Logo stammt von Simone Ballhause (8a), die den ersten Platz belegte (SMV-Hoodie und Musicalticket). Bei Andreas Bucher bedankte sich die SMV mit einem neuen Hoodie für sein langjähriges Engagement als Verbindungslehrer. Von der Idee zu den fertigen Hoodies war es ein langer Weg, der ohne das handwerkliche Geschick von Helena Lange (10a) und die fachliche Beratung und digitale Umsetzung durch Herrn Krause (Fachschaft Kunst) nicht möglich gewesen wäre. Ein großer Dank gilt auch dem Verein der Freunde und Ehemaligen e.V., der das Projekt großzügig unterstützte.

Zukünftig sollen die SMV-Hoodies bei verschiedenen Anlässen getragen werden, sei es bei Schulveranstaltungen und offiziellen Terminen der SMV, Sporttagen oder aber einfach im Alltag.

„Wir sind stolz auf unsere neuen Hoodies! Wir sind sicher, dass sie dazu motivieren, sich in der SMV zu engagieren und dazu beitragen, den Zusammenhalt unter den SchülerInnen zu stärken und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu schaffen“, so Schülersprecher Benno Friede.

Text: V. Knupfer / N. Leins, Foto: R. Lange

FÖRDERVEREIN DER FREUNDE UND EHEMALIGEN DES WIELAND-GYMNASIUMS BIBERACH e.V.

Jugend fördern. Freundschaft pflegen. Schule unterstützen.

DAS NÄCHSTE PROJEKT: WIR BAUEN EIN AUSSENKLASSENZIMMER!

Der Förderverein des Wieland-Gymnasiums unterstützt tatkräftig das Projekt „Außenklassenzimmer" im Nordhof der Schule. Die Bürgerstiftung Biberach gibt hierfür einen Zuschuss von 500,- €. Im Herbst werden sich Schüler, Lehrkräfte und Mitglieder des Vereins an die Planung machen. Das Projekt soll das zügig umgesetzt werden, sodass bei schönem Wetter 2026 auch mal im Schulhof Unterricht stattfinden kann. Angeregt wurde das Projekt vor vielen Jahren von Seiten der Schülerschaft. Während der Pandemie wurde zuweilen mit alten Tischen und Stühlen auf der Empore im Hof unterrichtet, dann versandete das Projekt wieder.
Für Beratung und Umsetzung suchen wir noch Eltern und Ehemalige, die sich mit Holz- und Möbelbau auskennen. Zur weiteren Finanzierung werden wir zudem im kommenden Schuljahr einen Spendenaufruf starten. Wir freuen uns über Rückmeldungen an sabine.schatz@wieland-gymnasium.de. *Sabine Schnatz und Ralph Lange*

BALD GIBT ES WG-SCHULSHIRTS UND HOODIES!

Im Juni befragte der Förderverein Schüler, Lehrkräfte und Mitglieder zu Farben und Aufdruck am geplanten WG-Shirts. 268 Menschen gaben Rückmeldung. Bei den Wünschen zum aufgedruckten Logo gab es ein Patt zwischen dem offiziellen Schullogo (links im Screenshot der Umfrage) und dem veränderten Retro-Logo des Fördervereins (rechts im Screenshot). Eine leichte Mehrheit sprach sich für einen Aufdruck nur auf der Vorderseite aus. Mehrheitlich wurden Hoodies gewünscht, dann T-Shirts und Polo-Shirts. Farblich werden Schwarz und Dunkelblau bevorzugt.
Der Förderverein arbeitet mit dem Biberacher Unternehmen Team & Player zusammen. Die neuen Shirts wird es vermutlich nach den Sommerferien zu bestellen geben. *S. Schnatz und R. Lange*

STADTRADELN: – WG HOLTE SICH DEN GESAMTSIEG MIT 37000 KILOMETERN

Auch 2025 beteiligte sich das WG mit einer Schulmannschaft am Wettbewerb „Stadtradeln". Dabei sammeln Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern unserer Schule Radkilometer für den Klimaschutz. Ziel ist es, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad statt dem Auto zurückzulegen.
Dieses Jahr erstrampelten 228 Radelnde innerhalb von 3 Wochen über 37000 km für das WG – das war heuer der Gesamtsieg in Biberach, noch vor der starken Mannschaft der Firma Boehringer Ingelheim.
Bei der Siegerehrung am 27. Juni wurden neben den besten Schüler*innen auch erstmals die aktivste Klasse ausgezeichnet. In der Einzelwertung der Schüler belegte Samuel Fuchs (Stufe 11) den ersten Platz, gefolgt von Leonas Motzet und Johannes Stämmler (beide 8c).
Die Einzelwertung der Erwachsenen gewann Andreas Ackermann, auf Platz zwei folgte Alex Pautsch, Platz drei ging an Barbara Gutermann. Das beste Schülerteam stellte die Stufe 11, die Klassenwertung entschied die Stufe 8c für sich. Beide Gruppen wurden mit Urkunden und Preisgeld geehrt. *Text: R. Lange, Fotos: WG*

EHEMALIGE

Alfred Braig (WG-Abi 1967), FDP-Kreisrat und 1999 bis 2022 Stadtrat in Biberach, ist mit 76 Jahren gestorben. Als Fraktionsvorsitzender und Hospitalrat war ihm die Unabhängigkeit der Hospitalstiftung ein besonderes Anliegen. Für sein kommunalpolitisches Wirken wurde er mit der Bürgerurkunde und den Ehrennadeln des Gemeindetags und des Städtetags ausgezeichnet. Als WG-Schüler war er bei der Schülerzeitung „Funzel" und als Tambourmajor der WG-Trommler engagiert.
Klaus Rudischhauser (WG-Abi 1973), pensionierter EU-Spitzenbeamter, diskutierte bei der Volkshochschule über die politische Lage der EU: zunehmende Konfrontation mit neuen militärischen Bedrohungen, Nationalismus, Populismus und das bedrohliche Nachlassen im Kampf gegen den Klimawandel.
Gunther Dahinten (WG-Abi 1962) hielt beim Besuch von Landtagspräsidentin Muhterem Ayran am Grabmal von Matthias Erzberger eine vielbeachtete Rede über die Bedeutung des Politikers.

NACHRUF AUF ALFRED BRAIG – EHEMALIGER SCHÜLER, WG-TROMMLER UND FÖRDERER

Das Wieland-Gymnasium trauert um Dr. Alfred Braig, der am 1. Juli 2025 im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Viele erinnern sich an ihn nicht nur als engagierten Kommunalpolitiker, sondern auch als ehemaligen Schüler mit tief verwurzelter Verbundenheit zu seiner alten Schule.
Alfred Braig machte am WG sein Abitur und prägte als überzeugender Tambourmajor der WG-Trommler das Schützenfestgeschehen seiner Zeit mit. Die Trommlertruppe des Wieland-Gymnasiums lag ihm zeitlebens am Herzen. Auch als Zahnarzt, Kommunalpolitiker und engagierter Bürger blieb er seiner Schule verbunden. Lange Jahre finanzierte er das Abonnement einer naturwissenschaftlichen Zeitung für unsere Schüler.
Sein Tod kam trotz gesundheitlicher Probleme überraschend. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Ralph Lange

NAMEN

Verabschiedungen Zum Schuljahresende verlassen **Andrea Holm** und **Nadja Schienke-Weigold** das Wieland-Gymnasium. **Chantal Geiselhart, Julia Krayl, Lisa Pernsteiner** und **Sina Stöhr** haben ihr Referendariat erfolgreich abgeschlossen. **Jannik Plonka** hat sein Bundesfreiwilligenjahr beendet. Alles Gute für die Zukunft!

Pensionierung **Karin Walter,** Schulseelsorgerin und katholische Religionslehrerin, geht in den Ruhestand. Frau Walter war Lehrerin am benachbarten Pestalozzi-Gymnasium, half aber auch immer wieder am WG aus. Wir bedanken uns für die gute und kollegiale Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für die neue Lebensphase!

TRAUERFALL MILA WURDACK

Wir trauern um unsere Schülerin **Mila Wurdack** (2010-2025).
Die Nachricht, dass Mila nicht mehr lebt, hat uns alle tief betroffen gemacht. Wir trauern mit der Familie. Ihr gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Ralph Lange

Unser neuer Schulsanifilm ist online!

TERMINE

30.07.2025

Letzter Schultag

7:25 Schülergottesdienst (Stadtpfarrkirche)

8.15 Unterricht, danach Zeugnisausgabe (Ende um 10:50)

30.07.-18.09.2025

Online-Wahl Ergänzungsangebote

31.07.-14.09.2025

Sommerferien

15.09.2025

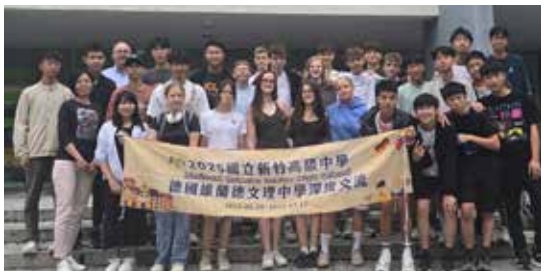
7:25 Dienstbesprechung aller Lehrkräfte

8:15 Unterrichtsbeginn Kl. 6-12

Beginn Hausaufgabenbegleitung

Weitere Termine auf der Schul-Homepage.

Eine Woche voller Entdeckungen: 47 Schülerinnen und Schüler des Wieland-Gymnasiums und des Pestalozzi-Gymnasiums Biberach verbrachten erlebnisreiche Tage beim Austausch mit der École Moser in Genf. Sie besuchten das Rote Kreuz, erkundeten Genf und Bern und vertieften ihre Sprachkenntnisse. Besonders beeindruckt waren viele vom Kommunikationsmuseum und der 140 Meter hohen Wasserfontäne. Der Abschied fiel schwer – manche Freundschaften werden sicher bleiben. *Text und Foto: Kathrin Plachetka*



Eine Woche voller interkultureller Begegnungen: 15 Schülerinnen und Schüler der Hsinchu Senior High School aus Taiwan waren vom 29. Juni bis 5. Juli zu Gast am Wieland-Gymnasium. Organisiert wurde der Austausch von Chinesischlehrerin Bin Ji mit Unterstützung von Gastfamilien, Kollegium und Partnern. Gemeinsame Aktivitäten, ein Stuttgart-Ausflug und viele persönliche Begegnungen machten den Aufenthalt zu einem besonderen Erlebnis.

Text und Foto: Ralph Lange

Die Schachmannschaft des Wieland-Gymnasiums erreichte bei den Württembergischen Schulmeisterschaften in Oberkochen einen hervorragenden vierten Platz.
Ruben Köhl (Klasse 7), Polina Romaniuk, Julian Manandhar und Agnes Brenner (alle Klasse 5) mussten sich nur knapp geschlagen geben – ein einziger Brettpunkt fehlte zum Podest. Die traditionsreiche Schach-AG wurde zu Schuljahresbeginn durch Übungsleiter Robert Köhl neu belebt und feierte damit bereits beachtliche Erfolge.

Text: Ralph Lange
Foto: Robert Köhl

IMPRESSUM

Herausgeber: *Wieland-Gymnasium Biberach (Schulleiter Ralph Lange) mit Unterstützung des Fördervereins der Freunde und Ehemaligen e.V.*
Erscheinung: *3mal jährlich*
Kontaktadresse: *Adenauerallee 1-3, 88400 Biberach/Riss, Fon 07351 51392 Fax 07351 ≠51394, wieland-gymnasium@biberach-riss.de, www.wieland-gymnasium.de*
Redaktion: *Gunther Dahinten, Ralph Lange, Klaus Hahn, Thomas Fox*

Kontakt
Freunde und Ehemalige des WG Biberach Riß e.V.:
Ulrich Bubeck
Wieland-Gymnasium
Adenauerallee 1-3
88400 Biberach/Riss
Bankverbindung:
Kreissparkasse Biberach
IBAN: DE20 6545 0070 0000 0209 01

Unterstützung bei der Hausaufgabenbegleitung gesucht

Für die Hausaufgabenbegleitung suchen wir im kommenden Schuljahr 2025/26 in der Zeit von 13-17 Uhr Unterstützung im Team der Hausaufgabenbegleitung. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Frau Merk inge.merk@wieland-gymnasium.de

Text: Ralph Lange